

- Essenz:** Liebliche Kinder, nur der Eine Vater erhält grenzenloses Lob. Niemand anders kann dasselbe Lob erhalten, wie der Vater.
- Frage:** Warum solltet ihr Kinder sehr viel Achtung für dieses Studium haben?
- Antwort:** Weil Baba während des gesamten Kreislaufs nur einmal aus dem Höchsten Wohnort herabkommt, um euch zu lehren. Die Menschen Bharats gehen ins Ausland, um zu studieren und das ist keine große Sache, wohingegen hier der Lehrer so einen weiten Weg auf sich nimmt. Kinder, deswegen solltet ihr dem Studium gegenüber sehr viel Achtung beimessen. Selbst wenn es ein paar Schwierigkeiten gibt, macht das nichts. Eröffnet in jeder Straße eine Schule. Wie könnten sonst so viele Kinder lernen? Sie alle müssen ganz bestimmt Babas Botschaft erhalten.

Om Shanti. Liebliche, liebliche Kinder, fragt, wer hier ist. Dieser Eine ist kein Weiser, kein Sannyasi und kein Mensch. Ihr könnt Menschen sofort erkennen. Ihr erwähnt den Namen der Person und ihr wisst, es ist dieser oder jener Sannyasi oder Mahatma. Nur die Kinder wissen, wer gekommen ist. Eine Seele wird „Kind“ genannt. Es ist die Seele, die alles weiß, nicht der Körper. Es ist die Seele, die ihr Gegenüber mit Hilfe ihrer körperlichen Organe erkennt. Wenn da keine Seele wäre, würden die Augen nicht funktionieren. Es ist die Seele, die alles weiß. Ihr Kinder werdet jetzt seelenbewusst. Es ist die Seele, die sagt: „Ich führe diese Aufgabe durch meine körperlichen Organe aus. Alle Seelen sind männlich, nicht weiblich, weil wir alle Brüder sind. Ihr hört jetzt neuen Dingen zu. Wer ist gekommen? Shiv Baba hat keine menschliche Gestalt. Ihr wisst, dass Shiv Baba der Unbegrenzte Vater ist, und dass Er durch Brahma Babas Mund erklärt. Es ist keine Sannyasi-Seele, die hier spricht; nein. Menschen legen sehr viel Wert auf Name und Gestalt. Ihr begreift, dass der Unkörperliche euer Unbegrenzter Vater ist. Er gibt uns seine Erbschaft durch Brahmas Körper. Er lehrt uns Raja Yoga. Er ist der Vater aller Seelen, der Läuterer der gesamten Welt; nicht nur der menschlichen Wesen, sondern auch der 5 Elemente. Der Allerhöchste Vater gewährt allen Erlösung. Wenn es irgendjemanden in der Welt gibt, der des Lobes würdig ist, dann ist es dieser Eine Vater und sonst niemand. Noch nicht einmal Brahma, Vishnu oder Shankar können gelobt werden. Was würden die Menschen tun, um ihren Geburtstag zu feiern? Wo ist Vishnu, die kombinierte Form von Lakshmi und Narayan? Lakshmi und Narayan wurden wiedergeboren und sie sind jetzt in ihrem letzten Leben. Shiv Baba macht sie jetzt wieder anbetungswürdig. Er allein ist der Spender der Erlösung für alle. Dieses Lob gebührt nur Ihm allein. Seht nur, was ohne Ihn aus der Welt geworden ist. Fragt die Anbeter Krishnas, wo Radhe und Krishna sind, und sie werden sagen, dass sie allgegenwärtig sind. Die Anbeter Radhes werden sagen, dass sie überall Radhe sehen, und die Anbeter Hanumans werden sagen, dass sie überall nur Hanuman sehen. Aber nein – Baba würde sich selbst nicht loben. Er zeigt durch die Rolle, die Er spielt, dass es kein Lob für irgendjemand anderen sonst geben kann. Lakshmi und Narayan sind diejenigen, die im Goldenen Zeitalter regieren. In ihrer Kindheit heißen sie Radhe und Krishna. Ihr Status ist die Belohnung. Wofür also möchtet ihr sie deshalb loben? Weder Brahma noch Vishnu werden in irgendeiner Weise gelobt. Lob gibt es nur für den Einen. Er wird der Läuterer genannt. Ihr Kinder wisst jetzt, wer Vishnu ist. Warum wurde Vishnu mit dem Diskus der Selbsterkenntnis in der Subtilen Region dargestellt? Menschen können nicht so viele Arme haben. Vierarmige Gottheiten werden in der Subtilen Region gezeigt, um den Familienweg zu veranschaulichen. Baba sagt: „Liebliche Kinder, ihr wisst jetzt, wie ihr 84 Leben durchlauft. Anfangs war euer Haushaltsleben rein. Die Menschen gehen in die Tempel und singen Loblieder auf die Gottheiten: „Ihr seid erfüllt mit allen Tugenden usw.“ oder „Du bist die Mutter und der Vater.“ Letzteres ist dann verfälscht, denn es gebührt nur dem Einen und nicht den Gottheiten. Alles Lob gebührt nur Shiv Baba. Er ist der Höchste Vater, die Höchste Seele. Die Menschen sprechen vom Höchsten Vater, vom Höchsten Lehrer und vom Höchsten Satguru, dem Unsterblichen. Sie erinnern sich an Ihn. Er ist das Unsterbliche Abbild. Shiv Baba ist auf einem Stier dargestellt worden und auch mit dem Symbol des unsterblichen Throns. Niemand weiß jedoch, wer Shiv Baba ist. Was auch immer sie in den Tempeln aufstellen, es sind nur Symbole. Er ist der Ozean des Wissens, der Läuterer und Er benötigt einen menschlichen Körper. Ihr Kinder wisst, dass dieser Brahma Sein „Thron“ ist. Welches Lob gibt es für die Religionsgründer? Sie kommen und gründen lediglich ihre Religion. Sie können keine Leben in Befreiung gewähren.

Die Menschen wollen ewige Befreiung erlangen und nicht wieder auf die Erde herabkommen. Die Religionsgründer werden Instrumente, um die Seelen auf die Erde zu holen, die zu ihrer Religion gehören. Gemäß ihrer Rolle im Drama müssen sie kommen und ihre Religion gründen. Jede Seele, die kommt, muss wiedergeboren werden. Baba führt die Gründung der neuen Welt aus. Er ist der Läuterer für alle Seelen. Niemand sonst macht euch rein. Die Religionsgründer kommen auf die Erde, spielen ihre Rolle und gehen durch die Zustände von Sato, Rajo und Tamo. Sie gründeten ihre Religion, vermittelten ihre Lehren und dann die entsprechenden Schriften verfasst. Jene, die eine Religion gründen, müssen sie auch erhalten und unterstützen. Niemand kann nach Hause zurückkehren. Alle befinden sich hier in dieser unreinen Welt, unter unterschiedlichen Namen, und in unterschiedlichen Gestalten. Schaut auf die „Nummer 1“, Lakshmi und Narayan. Sie sind jetzt ebenfalls noch hier. Brahmanen werden durch Brahma, den Vater der Menschen, erschaffen. Sie werden dann Radhe und Krishna. Niemand kann rein werden, bevor Shiv Baba kommt. Es ist die Großartigkeit des Einen Vaters. Er wird verehrt mit den Worten: „Ehre sei Shiva, Du bist die Mutter und der Vater.“ Jeder erinnert sich an Ihn. Das maximale Lob bezieht sich auf diesen Vater. Die Menschen rufen: „Oh, Gottvater!“ Sie rufen nach dem Vater. Dieses Spiel ist für ewig vorherbestimmt. Wenn die Welt alt wird, kommt Baba hierher auf die Erde. Er gibt euch das Wissen über die 3 Welten: die Unkörperliche Welt, die Subtile Region und die Körperliche Welt. Ihr erhaltet dieses Wissen nur einmal. Er wird „Ozean des Wissens“ genannt. Die Sonne, der Mond und die Sterne sind die Lichter, die dem Tag und der Nacht auf dieser unbegrenzten Bühne das Licht geben. Sie sind die Bühnenbeleuchtung. Ihr könnt nicht sagen: „Ehre der Sonnengottheit.“ Brahma, Vishnu und Shankar sind Gottheiten. Wenn Seelen aus der Unkörperlichen Welt kommen, gehen sie direkt in einen Mutterleib. Sie gehen nicht über die Subtile Region. Im Goldenen Zeitalter kommen sie direkt in den Palast eines Mutterleibes. Dort gibt es keine lasterhaften Handlungen. Hier schon und darum rufen sie in ihrer Qual: „Dharamraj lass mich frei! Ich werde nichts Unrechtes mehr tun.“ Schon bald jedoch beginnen sie erneut, lasterhaft zu handeln. Welche Versprechen sie auch immer abgegeben haben – sie sind vergessen. Auch das ist im Drama so festgelegt. Ravan ist der ärgste Feind Bharats. Sein Königreich beginnt mit dem Kupfernen Zeitalter. Die Gottheiten begeben sich dann auf den Pfad der Laster. Tempel sind dann ihnen zu ehren gebaut worden. Schaut euch die Tempel an, die in Jagadnathpuri stehen. Im Inneren haben sie ein dunkles Abbild Krishnas und außerhalb gibt es obszöne Darstellungen der Gottheiten. In einem Tempel sollte es nicht solche Bilder geben. Ihr macht Anstrengungen, erhaben zu werden, indem ihr Shrimat befolgt. Lakshmi und Narayan sind am Anfang des Goldenen Zeitalters erhaben. Wie haben sie diesen erhabenen Status erreicht? Ihr studiert jetzt wieder einmal. Baba sagt: „Ich komme im Zusammenfluss der Kreisläufe. Ich werde weiterhin kommen. Wieder einmal werde Ich euch Kindern Raja Yoga lehren. Dann müsst ihr durch die Stufen von Sato, Rajo, und Tamo gehen. Ihr, die ihr am Anfang kommt, müsst die Erfahrung von 84 Leben machen. Nicht jeder verbringt 84 Leben hier auf der Erde. Es gibt keine 8,4 Millionen Leben. Was auch immer die Leute hören, was immer andere ihnen erzählen – sie sagen, dass es wahr sei. Gäbe es 8,4 Millionen Leben, so würde die Zeitdauer des Kreislaufes sehr lang sein. Baba sagt: Es sind nur 84 Leben und auch dies bezieht sich nur auf die Gottheiten. Achcha, wie viele Leben werden die Anhänger des Islam, des Buddhismus und des Christentums haben? Es gibt eine entsprechende Berechnung. So viele kommen hierher. Es gibt die viele Äste und Zweige. Ihr kennt jetzt Anfang, Mitte und Ende der Welt. Bharat war die Nummer „1“, der Meister der Welt. Damals gab es keine andere Religion. Jetzt existiert das „4. Standbein“, das Dharma der Gottheiten, nicht mehr. Es gibt noch nicht einmal eine Schrift. Jene Schrift, die Gita, wird später wieder verfasst, aber denkt nicht, dass es die wahre Gita ist. Sie wird genau so verfälscht sein, wie in jedem Kreislauf. Ihr benötigt das alles für den Weg der Anbetung. Baba erklärt euch Kindern durch Brahmas Mund. Durch Brahma, könnt ihr Gott erreichen. Baba sagt: „Alles andere gehört zum Weg der Anbetung. Ihr könnt Mich nur erreichen, wenn Ich hierher nach Bharat komme.“ Bharat ist das unvergängliche Land. Es war früher sehr wohlhabend! Der Somnat-Tempel ist so riesig, aber er ist vollständig ausgeraubt worden. Zurzeit ist Birla sehr reich und er baut große Tempel. Baba erklärt so klar. Niemand sonst kann die Zusammenhänge auf diese Weise erklären. Nur wenn Baba, der Ozean des Wissens, unterrichtet, verstehen die Kinder, wer ihr Lehrer ist. Shiv Baba ist kein Sannyasi. Sein Name ist Shiva und alle Seelen sind seine Kinder. Die Namen ihrer Körper ändern sich weiterhin, während der Name des Einen immer derselbe bleibt. Er sagt: „Ich habe keinen anderen Namen. Ihr geht den Weg aus Geburt und Wiedergeburt und werdet körperbewusst. Ich werde niemals körperbewusst.“ Baba ist immer seelenbewusst, weil Er niemals wiedergeboren wird.

Die Menschen feiern die Nacht Shivsa, aber sie sind unfähig, die Bedeutung von „Nacht“ zu verstehen. Sie haben so viele Fehler gemacht! Jetzt ist es Nacht, aber der Tag bricht an. Dies ist jetzt das Ende des

Kreislaufs, d.h. noch ist es Nacht. Das Goldene und Silberne Zeitalter sind der Tag, und das Kupferne und Eiserne Zeitalter sind die Nacht. Baba muss im Zusammenflusszeitalter kommen. Dies sind die unbegrenzte Nacht und der unbegrenzte Tag. Baba sagt: „Der Übergang ist die wichtigste Zeit.“ Ihr könnt jedoch nicht sagen, dass es eine Zeit für Shiv Baba gibt und ihr könnt auch nicht sagen, wann Er kommt. Daher ist dies der unbegrenzte Tag und die unbegrenzte Nacht. Es wird der Zusammenfluss der Kreisläufe genannt. Wenn ihr vorhabt, einen Geburtstag zu feiern, dann sollte es nur der Shiv Babas sein. Er kommt und dann geht Er wieder. Er wird weder geboren, noch stirbt Er. Ihr würdet einfach sagen, dass Baba fortgegangen sei. Dies ist ein Spiel. Baba ist jetzt hier und erklärt alles. Die Leute singen in einem Lied: „Während der Brahmane seinen Weg ging, wurde er gefangen genommen.“ Brahma Baba wusste nichts und dann trat Shiv Baba plötzlich in ihn ein. Er hat im Voraus nichts gewusst, sondern erst nach und nach begriffen, dass dies Shiv Babas Arbeit ist. Die Flammen der Zerstörung müssen aus diesem Heiligen Opferfeuer des Wissens auftauchen. Die grenzenlosen Materialien der alten Welt müssen in diesem unbegrenzten Heiligen Opferfeuer geopfert werden. Dies ist das Heilige Opferfeuer des Unbegrenzten Vaters. Danach wird es kein weiteres Opferfeuer mehr geben, weil der Weg der Anbetung dann beendet ist. Ihr solltet diese Wissenspunkte verstehen. Kommt hierher um zu lernen. Es ist ein wenig schwierig. Die Bewohner Bharats gehen zum Studium nach England oder Amerika, aber was ist das schon? Baba sagt: „Ich komme im Zusammenfluss zweier Kreisläufe aus dem Höchsten Wohnort auf die Erde herab, damit Ich euch unterrichten kann.“ Deshalb, Kinder, solltet ihr so viel Achtung für dieses Studium haben. Diese Schule wird in jeder Straße eröffnet. Wie sonst könnten alle studieren? Jeder muss die Vorstellung des Vaters erhalten. Jeder wird kommen, um den Vater kennen zu lernen. Achcha. An die süßesten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, vom Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Bemüht euch unaufhörlich darum, erhaben zu werden, indem ihr Shrimat befolgt. Ihr solltet keine Ausreden abgeben, um das Studium zu umgehen. Lernt definitiv!
2. So wie es am Anfang des Kreislaufs den reinen Familienweg gab, so geht es jetzt darum, ihn jetzt wieder einmal zu erschaffen. Die Großartigkeit bezieht sich nur auf den Einen Vater allein. Ihm gebührt alles Lob.

Segen: Möget ihr stets kraftvoll sein und das Mantra „Manmanbhav“ zu eurer Waffe machen, indem ihr innerlich ein entschlossenes Versprechen abgibt.

Die Kinder, die so ein echtes Versprechen abgeben, sind manmanabhav, denn dieses Mantra wird zu einer Waffe, um alle widrigen Situationen zu beherrschen. Es muss jedoch vollkommen klar sein, was ihr zu tun habt. Habt den Gedanken, dass alles, was auch immer der Vater gesagt hat, bereits erreicht ist, und somit wird ein Versprechen kraftvoll, dass ihr innerlich mit Entschlossenheit abgibt. Überprüft euch immer wieder: „Ist mein Versprechen kraftvoll oder ist der Test kraftvoll?“ Kein Test sollte imstande sein, euer Versprechen zu schwächen.

Slogan: Erhabene Seelen, die ihren Selbstrespekt behalten, fühlen sich niemals beleidigt.

*** O M S H A N T I ***